

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 22: Architektur hören

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRODUKTE

AW



Die SIA-Norm 181 legt die Mindestanforderungen an den Schallschutz bei haustechnischen Anlagen, gemessen im Bau, auf 25 dB(A) fest. Zu den Hauptverursachern der Geräusche in Sanitärinstallationen gehören unter anderem die Ausflussarmaturen. Schnell schliessende Ventile und/oder mangelhafte Leitungen bzw. Installationen können zu Druckschlägen bis über 30 bar und damit zu massivem Lärm, zu Schäden oder negativen Einflüssen auf die Installation führen. Mit «Pax», dem Druckschlag- und Geräuschdämpfer von AW, können Druckschlag- und Geräuschprobleme einfach beseitigt oder im Extremfall deutlich reduziert werden. Der Geräuschdämpfer lässt sich einfach in Apparate und Armaturenanschlüsse integrieren und verbessert den Schallschutz der Installation in der Haustechnik um bis zu 5dB(A). Er reduziert überdies Druckschüsse um bis zu 25bar und damit entsprechend auch auftretende Geräusche. Ein genereller, präventiver Einsatz empfiehlt sich bei gefährdeten Installationen, beispielsweise beim Ersatz von Zweigriffarmaturen durch mechanische Mischer und bei Sanierungen älterer Liegenschaften. Besonders empfohlen ist der Einsatz bei Wasch- und Geschirrspülmaschinen. Das Produkt ist auch nachträglich einbaubar. Nebst Aufputz- und Einbauvarianten gibt es den Geräuschdämpfer auch für den Geräteanschluss und für den Anschluss von Unterputzarmaturen.

AW AG | 8304 Wallisellen

www.awswiss.com

CLIMALIT

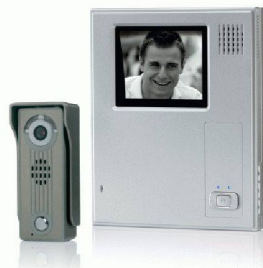
Konzentriertes und aufmerksames Arbeiten braucht vor allem Ruhe. Für Büros bieten sich hier gläserne Trennwände mit Schallschutzfunktion an. Um Räume akustisch abzutrennen, sind gläserne Trennwände mit Schallschutzfunktion wie «SGG Stadip Silence»

von Climalit eine Lösung. Die Mitarbeiter behalten den Sichtkontakt, ohne von unerwünschten Geräuschen gestört zu werden. Die Trennwände mit einer Glasdicke von 25mm reduzieren den Lärm bei verzerrungsfreier Durchsicht um bis zu 45 dB(A). Zugleich halten sie hohen Beanspruchungen stand und bieten ein Höchstmass an Sicherheit. Einscheiben-Sicherheitsgläser verhindern Glasbruch nahezu vollständig. Je nach Dicke lassen sich in einer doppelschaligen Systemkonstruktion Schalldämmwerte bis über 50 dB(A) erzielen. So können laute Produktionszonen von leiseren Bürobereichen getrennt werden, ohne dass der Sichtkontakt verloren geht. Visuelle Abtrennungen auf Zeit, beispielsweise bei Besprechungen, sind mit schaltbaren Gläsern wie «SGG Private-Lite» möglich, die von transparent zu milchig weiss umgeschaltet werden können.

Climaplus Securit Partner | D-52072 Aachen

www.climalit.de

MARMITEK



Das Türtelefonsystem «Door Guard 300» kommt einem wachsenden Bedürfnis nach Sicherheit und Privatsphäre entgegen. Bei Bedarf kann an verschiedenen Türen ein automatischer Öffner installiert werden, der mit der Inneneinheit zentral bedient wird. Die Türklingelkamera kann mit einem zusätzlichen Videobildschirm erweitert werden, um beispielsweise in verschiedenen Stockwerken sehen zu können, wer klingelt. Das Angebot umfasst weiter das drahtlose Sprachtelefon «DoorPhone120» und ein Türtelefon für mehrere Ausseneinheiten «M229». Alle Türtelefonssysteme erfüllen die europäischen Qualitätsanforderungen und sind für eine lange und intensive Verwendung entwickelt. Vom Hersteller wird eine Garantie von 24 Monaten gewährt.

Marmitek BV | NL-5604 EG Eindhoven

www.marmitek.com

IGBP

Trotz intensiver Qualitätsbemühungen aller am Bau Beteiligten treten immer wieder Bauschäden auf. Diese werden in der Schweiz auf eine Schadenssumme von 200 bis 500 Mio. Franken pro Jahr geschätzt. Ein Grossteil solcher Schäden treten an Schnittstellen verschiedener Beteiligter auf: zwischen den unterschiedlichen Gewerken oder zwischen Planenden und Ausführenden. Die branchen- und gewerksübergreifende Zusammenarbeit muss deshalb verbessert werden. Daher wurde 2006 die Interessengemeinschaft für Bauschadenprävention «IGBP» als Verein gegründet. Inzwischen umfasst sie mehr als 50 Mitgliedfirmen aus allen Bereichen des Bauwesens.

Das Ziel der IGBP ist es, eine Plattform zur bereichsübergreifenden Diskussion von Schadensproblemen zu schaffen. Zu diesem Zweck werden jährlich drei bis vier Fachtagungen zu aktuellen Themenkreisen durchgeführt. Die Referate der Tagungen stehen den Mitgliedern auf der Homepage der IGBP zum Download zur Verfügung. Zudem bietet die Interessengemeinschaft eine systematische Bauschadendatenbank an, über die sich Fachexperten zu spezifischen Schadensthemen finden lassen. Mitglieder besitzen zudem einen begünstigten Zugriff auf entsprechende Datenbanken in Deutschland. Die Schaffung einer Kommunikationsplattform, um bestimmte Schadensthemen zur Diskussion zu stellen, ist vorgesehen.

Die IGBP steht grundsätzlich allen interessierten Kreisen mit professionellem Fachwissen im Bauwesen offen. Sie weist zwei aktive Mitgliederkategorien auf: Fördermitglied der IGBP kann jede Firma werden, die über Know-how im Bereich Bauschäden und Prävention verfügt und sich bereit erklärt, dieses an andere Mitglieder weiterzugeben. Fachmitglied kann jede Person werden, welche über entsprechendes Fachwissen verfügt und bereit ist, dieses in die Diskussion einzubringen. Hier kommen vor allem Fachexperten und Berater in Frage. Es wird eine möglichst offene Diskussion unter Fachleuten angestrebt; die Medien und die weitere Öffentlichkeit werden deshalb nur bei Bedarf einbezogen. Das aktuelle Tagungsprogramm ist auf der Homepage der IGBP einsehbar.

IGBP | 8600 Dübendorf

www.igbp.ch



KWC ONO
PURE EXCELLENCE

KWC ONO ist Ausdruck einer Unverfälschtheit, die das Leben des modernen Menschen prägt. Die Ästhetik der Reduktion verleiht der Armatur eine Kraft, die jedes Bad mit Schönheit erfüllt.

KWC AG
5726 Unterkulm
www.kwc.ch



Ein Unternehmen der HANSA Gruppe

ADRESSE DER REDAKTION

TEC21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch, www.tec21.ch
www.baugedaechtnis.ethz.ch

REDAKTION

Judit Solt (js), Chefredaktorin
Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie
Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin
Kalinka Corts (co), Architektur/Ingenieurwesen
Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr
Alexander Felix (af), Architektur/Wettbewerbe
Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau
Kathi Keller (kk), Büroangestellte
Katharina Mösching (km), Abschlussred./Stv. Chefredaktorin
Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe
Anna Röthlisberger (Stämpfli Publikationen AG, Bern), Layout
Clementine van Rooden (cwr), Ingenieurwesen/Statik
Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

Generalsekretariat SIA
Selnastrasse 16, Postfach 1884, 8027 Zürich
Jenny Keller (jk) Telefon 044 283 15 67, Fax 044 283 15 16
E-Mail jenny.keller@sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine /
SEATU Société des éditions des associations techniques
universitaires
Mainaustasse 35
8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X
134. Jahrgang, Auflage: 10960 (WEMF-beglaubigt)

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement (42 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 280.– | Ausland: Fr. 365.– | Euro 244.–
Studierende CH: Fr. 140.– | Studierende Ausland: Fr. 225.– | Euro 150.–
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 150.– | Ausland: Fr. 192.– | Euro 128.–
Studierende CH: Fr. 75.– | Studierende Ausland: Fr. 117.– | Euro 78.–
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 25.– | Ausland: Fr. 37.– | Euro 25.–

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni.
Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 63 44

ABONNEMENTS

SIA-Mitglieder
SIA, Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail mutationen@sia.ch
Nicht-SIA-Mitglieder
Stämpfli Publikationen AG, Bern
Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonnemente@staempfli.com

EINZELBESTELLUNGEN

Stämpfli Publikationen AG, Bern, Telefon 031 300 63 44
abonnemente@staempfli.ch, Fr. 12.– | Euro 8.– (ohne Porto)

INSERATE

KünzlerBachmann Medien AG, Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch, www.kbmedien.ch

DRUCK

Stämpfli Publikationen AG, Bern

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Morevánszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Burgdorf, Technikgeschichte
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA
www.sia.ch

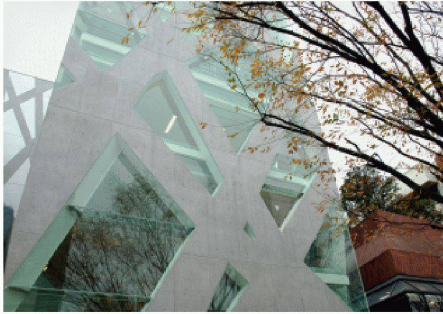
TEC21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA.
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

**Schweizerische Vereinigung
Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic**
www.usic-engineers.ch

**ETH-Alumni, Netzwerk der Absolventinnen
und Absolventen der ETH Zürich**
www.alumni.ethz.ch

Bund Schweizer Architekten, BSA
www.architekten-bsa.ch

Association des diplômés de l'EPFL
http://a3.epfl.ch



ORNAMENT NEU AUFGELEGT

Die Ausstellung belebt die vergessene Sprache des Ornaments wieder, indem sie internationale Projekte und geschichtliche Hintergründe nebeneinanderstellt. Die zeitgenössische Praxis wird somit rekontextualisiert und in ein neues Licht gerückt. Gezeigt wird eine materielle und ikonografische Ästhetik, die dank aktuellen Produktionsmethoden den Wiedereinzug des Ornamentes in der Architektur legitimiert – mit einem Reichtum an konzeptuellen und ästhetischen Möglichkeiten.

Datum: 1.6.–21.9.08

Ort: S AM Basel

Infos: www.sam-basel.org

Exterior view of Tod's Ometesando Store (Bild: Toyo Ito Associates Architects)

ANLASS

FORUM UND AUSSTELLUNG
«GIS/SIT 2008:
Mehrwert dank Geoinformation»

DETAILS

Am Schweizer Forum für Geoinformation wird gezeigt, wie Geoinformation in der Wirtschaft, der Verwaltung und im Alltag Mehrwerte schafft und wo wir auf dem Weg zur nationalen Geodaten-Infrastruktur stehen

INFOS / ANMELDUNG

10.–12.6.08
Universität Zürich-Irchel
Infos und Anmeldung: www.akm.ch/gis_sit2008

DISKUSSIONSREIHE (3/4)
«Architektur ist die Botschaft: Bauen auf Normalnull – Über steigende Meeresspiegel, Stadtentwicklung und Zukunft»

Wie können nachhaltige Schutz- und Nutzmassnahmen entwickelt werden? Welche ökologischen Lösungsmodelle in Architektur und Stadtentwicklung gibt es? Welche Visionen hat «Bauen auf Normalnull»?

19.6.08 | 19h
Aedes am Pfefferberg, Berlin (D)
Infos und Anmeldung: vy@aedes-arc.de

SYMPOSIUM
«Tuned City –
Zwischen Klang und Raumspekulation»

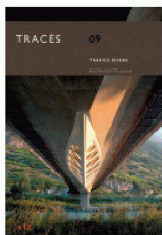
Kritische Auseinandersetzung mit urbanem Raum in einem klangkünstlerischen Zusammenhang. Es werden Kunstprojekte und theoretische Ansätze präsentiert, die sich kritisch mit der gegebenen urbanen und architektonischen Situation auseinandersetzen (siehe auch S. 20)

1.–5.7.08
Diverse Orte in Berlin (D)
Infos: www.tunedcity.de

INFORMATIONSANLASS
«Weiterbildung in nachhaltigem Bauen
MAS EN Bau»

Im Schweizer Bauwesen besteht ein Umsetzungsdefizit in energieeffizientem und nachhaltigem Projektieren, Bauen und Betreiben. Das Studienangebot EN Bau soll diese Lücke schliessen

3.6.08 | 18h
HS Luzern – Technik & Architektur, Horw
Infos und Daten zu weiteren Informationsanlässen: www.enbau.ch



Tracés 09/08
21.5.08
TRAFICS DIVERS
Bulletin technique de la
Suisse romande
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Tél. 021 693 20 98
Fax 021 693 20 84
E-mail secrétariat:
fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



Vorschau Nr. 23
2.6.08
**IN GRUND
UND BODEN**
Bodenschutz planen
Judith Burri, Gaby von Rohr
Belastete Standorte
Rita Hermanns Stengele,
Daniel Bürgi
Pfähle gegen Gift
Claudia Carle

**TEC21-ABO BESTELLEN:
TEL. 031 300 63 44 ODER
WWW.TEC21.CH**